

## Bezirksliga Herren CUX

TSV Lamstedt II : TSV Holßel/TSV Midlum (SG)  
Freitag, 08.03.2024, 20:00 Uhr

### TSV Lamstedt II stockt Punktekonto gegen TSV Holßel/TSV Midlum (SG) auf

Ausgelassene Stimmung herrschte am Freitagabend, als das Schlussspiel Steffens / Steffens nach 4 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gastgeber des TSV Lamstedt II im Match der Bezirksliga Herren CUX verwandelte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Gastteam TSV Holßel /TSV Midlum (SG), welches eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 27:36) hinnehmen musste. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 15. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 21:9.

Los ging es mit den Doppeln. Eher ungefährdet war der 3:0-Erfolg von Steffens / Steffens gegen Groß / Hahn. Zwischenzeitlich konnten Krüger / Mohr zwar einen Satz für sich entscheiden, verloren daraufhin das Spiel gegen tom Wörden / Redelfs aber trotzdem klar mit 1:3. Meyn / Schumacher hatten daraufhin gegen Scheper / Jagst beim 12:10, 11:6, 11:8 wiederum keine Probleme. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Kai Krüger gelang es danach Marcus Groß zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er seine klare Favoritenrolle auf dem Papier dann doch noch bestätigte. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Ausreichend spielerische Mittel hatte Sönke Steffens letztlich an der Hand, um sich gegen Ulrich tom Wörden durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Da gab es nichts zu rütteln. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Florian Meyn in dem im Vorhinein als offen eingeschätzten Match gegen Ralf Redelfs. Ohne große Aussicht auf einen Sieg war Udo Steffens im Spiel gegen Dietmar Hahn bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor er das Spiel besser in den Griff bekam und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 gegenüber und kreuzte die Schläger. Keine Chancen ließ Olaf Mohr wenig später beim 3:0 seinem Gegner Christian Jagst. Betrübt über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Jörg Scheper war indessen Christian Schumacher, obwohl er alles gegeben hatte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Genügend spielerische Mittel hatte Kai Krüger hingegen letztlich parat, um sich gegen Ulrich tom Wörden durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Enttäuscht über seine 2:3-Niederlage gegen Marcus Groß war nachfolgend Sönke Steffens, obwohl er alles gegeben hatte. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Groß mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Dietmar Hahn war für Florian Meyn letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Mit dieser Niederlage liegt Meyn nun bei einer Einzelbilanz von 10:11 seit Beginn der Spielzeit. Mittlerweile stand es damit 7:5. Gekämpft bis zum Schluss hatte Udo Steffens in der Begegnung gegen Ralf Redelfs, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Steffens seine Favoritenrolle, die er auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht bestätigen konnte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Olaf Mohr konnte im Spiel gegen Jörg Scheper wiederum einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Christian Schumacher bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Christian Jagst dann doch

niedergerungen worden. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Einen Sieg holten nachfolgend Steffens / Steffens dagegen bei ihrem 3:1 gegen tom Wörden / Redelfs. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Sieg geht der TSV Lamstedt II am 22.03.2024 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen (SG) Bederkesa-Ankelohe, während der TSV Holßel/TSV Midlum (SG) am 17.03.2024 gegen den TV Loxstedt versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

**Statistik:**

**TSV Lamstedt II**

Doppel: Steffens / Steffens 2:0, Krüger / Mohr 0:1, Meyn / Schumacher 1:0

Einzel: K. Krüger 2:0, S. Steffens 1:1, F. Meyn 0:2, U. Steffens 1:1, O. Mohr 2:0, C. Schumacher 0:2

**TSV Holßel/TSV Midlum (SG)**

Doppel: tom Wörden / Redelfs 1:1, Groß / Hahn 0:1, Scheper / Jagst 0:1

Einzel: U. Wörden 0:2, M. Groß 1:1, D. Hahn 1:1, R. Redelfs 2:0, J. Scheper 1:1, C. Jagst 1:1